



Verkehrstechnische Stellungnahme zum Bebauungsplan „Kirchweg / Uhlandstraße“ in Birkenfeld

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Kirchweg / Uhlandstraße“ wird entsprechend der Beauftragung der Gemeinde Birkenfeld vom 30.04.2019 auf Grundlage unseres Angebotes vom 06.03.2019 eine verkehrstechnische Stellungnahme vorgelegt.

Das Bebauungsplangebiet liegt im Osten von Birkenfeld zwischen Kirchweg und Uhlandstraße. Innerhalb des Plangebietes sind Mehrfamilienhäuser und Doppelhäuser vorgesehen. Die Anbindung einer Tiefgarage erfolgt direkt auf den Kirchweg. Die hierbei freizuhaltenden Sichtfelder nach RAST (Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen) sind durch zwei bisher vorhandene Stellplätze verdeckt, die auf Verkehrsflächen außerhalb der Sichtdreiecke zu verlegen sind. Ebenfalls sollte die Sicht nicht durch Bepflanzung behindert werden.

Ein weiterer Anschluss der Tiefgarage erfolgt an die Uhlandstraße und von dort aus an das übergeordnete Straßennetz. Im Bereich der Tiefgaragenausfahrt ist die Herstellung eines Gehweges mit einer Breite von 2,0 m vorgesehen und die Fahrbahn mit einer Breite von 4,25 m geplant. Darauf folgt auf der Ostseite ein Gehweg mit ca. 2,5 m. Entsprechend der auf der **Anlage 1** dargestellten Schleppkurve kann eine Ausfahrt für ausfahrende Pkw nachgewiesen werden. Aufgrund der geringen Breite der Uhlandstraße erfordert die Einfahrt für von Norden kommende Pkw in die Tiefgarage eine (bspw. trichterförmige) Verbreiterung der Tiefgaragenrampe hin zur Straße trotz Ausnutzung der gesamten Fahrbahn (siehe **Anlage 2**). Gleiches ergibt sich für die Zufahrten zu den Einzelgaragen der nördlichen zwei Doppelhaushälften südlich der Tiefgarage. Da die weiter südlich gelegenen Einzelgaragen durch das Wegfallen des gegenüberliegenden Gehweges an eine breitere Fahrbahn angebunden sind, ergeben sich dort keine Probleme beim Einfahren in die Garagen. Auf der Uhlandstraße sind ausreichende Sichtverhältnisse bei jeweils zugrunde gelegten Geschwindigkeiten von 30 km/h vorhanden.

Aus verkehrstechnischer Sicht bestehen nach Entfallen der betroffenen Stellplätze im Kirchweg und der Verbreiterung der Tiefgaragenrampe keine Bedenken gegenüber der geplanten Erschließung.

Karlsruhe, 22.02.2022

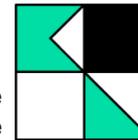
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Rogner'. The signature is stylized with a large, looped 'F' and a cursive 'Rogner'.

F. Rogner

Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG



KOEHLER & LEUTWEIN
 Ingenieurbüro für Verkehrswesen
 Greschbachstraße 12 · 76229 Karlsruhe
 Tel: 0721-96260-0 · mail@koehler-leutwein.de



	Datum	Name
bearbeitet	02/22	Habura

Gemeinde Birkenfeld

**Bebauungsplan
 "Kirchweg/Uhlandstraße"**

Maßstab:
1:500

Verkehrstechnische Vorstudie

Anlage:

Sichtdreiecke und Befahrbarkeit

1



KOEHLER & LEUTWEIN
 Ingenieurbüro für Verkehrswesen
 Greschbachstraße 12 · 76229 Karlsruhe
 Tel: 0721-96260-0 · mail@koehler-leutwein.de



	Datum	Name
bearbeitet	02/22	Habura

Gemeinde Birkenfeld

**Bebauungsplan
 "Kirchweg/Uhlandstraße"**

Maßstab:
1:500

Verkehrstechnische Vorstudie

Anlage:

Sichtdreiecke und Befahrbarkeit

2